

---

Künstliche Intelligenz für sichere Straßen

## **Das intelligente Straßenmanagementsystem**

**In Bauhöfen und Bauämtern frisst die aufwendige Erhebung und Pflege von Daten wertvolle Zeit, die besser in die Umsetzung von Maßnahmen gesteckt werden könnte. Mit vialytics erfassen Kommunen ihren Straßenzustand automatisch per Smartphone und planen alle Maßnahmen der Erhaltung und Unterhaltung in einem System. Gleichzeitig erfüllen sie ihre Pflicht zur Verkehrssicherung.**

Kommunen müssen mit immer weniger Personal immer mehr Aufgaben übernehmen. In vielen Gemeinden kann daher die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr in dem gesetzlich geforderten Umfang erledigt werden. Kommt es zu Unfällen, können Mitarbeitende im Tiefbauamt und Bauhof persönlich haftbar gemacht werden. Um das zu verhindern, hat vialytics ein Straßenmanagementsystem entwickelt, mit dem Kommunen mit weniger Aufwand für sichere Straßen und Radwege sorgen können.

### **Jederzeit selbst den Straßenzustand kontrollieren**

Statt Jahre auf die Ergebnisse einer Zustandserfassung zu warten, bewertet die Künstliche Intelligenz von vialytics Straßen und Radwege schnell und objektiv. CEO Danilo Jovicic-Albrecht erklärt: „Unser Alleinstellungsmerkmal ist die Kombination aus hochpräziser KI-Technologie mit der Befähigung unserer

vialytics GmbH  
Silberburgstraße 187  
70178 Stuttgart  
[www.vialytics.de](http://www.vialytics.de)

**Ansprechpartner:**  
Bastian Seufert  
T: +49 170 5688 920  
E: [b.seufert@vialytics.de](mailto:b.seufert@vialytics.de)

Partnerkommunen, sich jederzeit selbst einen Überblick über ihren Straßenzustand zu verschaffen.“

### **Viel mehr als eine Smartphone-App**

Die Mitarbeitenden der Gemeinden nutzen das vialytics System intuitiv per Smartphone. Während der Zustandserfassung wird es hinter der Windschutzscheibe kommunaler Fahrzeuge oder am Fahrradlenker befestigt und nimmt dabei alle vier Meter ein georeferenziertes Bild der Verkehrswege auf. Straßenschäden und -inventar erkennt das System auf den Bildern automatisch. Mit dem Bluetooth-Knopf am Lenkrad oder Lenker kann zudem jederzeit eine Gefahrenstelle mit einem Bild und einer Sprachnotiz aufgenommen werden. Damit ersetzt das vialytics System die herkömmliche Streckenkontrolle mit Stift und Papier. Alle Ergebnisse werden übersichtlich im vialytics Web-System am Rechner angezeigt. Über die Planungsansicht lassen sich sowohl langfristige Erhaltungsmaßnahmen als auch kurzfristig Reparaturen zur Unterhaltung organisieren.

### **So erleichtert vialytics den Arbeitsalltag in Partnerkommunen:**

- **Geld sparen:** Die regelmäßige Zustandserfassung erhöht die Lebensdauer von Straßen und Radwege, wenn im Herbst der Status quo erhoben wird und vor dem Winter präventiv Risse und Fugen gefüllt werden.
- **Zeit sparen:** vialytics Partnerkommunen berichten, dass sich mit dem intelligenten Straßenmanagementsystem die Streckenkontrollen in der halben Zeit erledigen lassen. Zudem sparen sie durch die aktuellen Bilder zeitraubende Ausfahrten bei Bürgeranfragen ein.
- **Rückendeckung erhalten:** Die objektiven Daten unterstützen bei Entscheidungen in der nächsten Gemeinderatssitzung.

- **Den Überblick behalten:** Die vialytics Webanwendung zeigt Erhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen übersichtlich an und bietet die Möglichkeit, Aufgaben direkt aus dem System an die zuständigen Personen weiterzuleiten.
- **Rechtssicherheit erreichen:** Die Streckenkontrolle wird automatisch rechtssicher per GPS und Zeitstempel dokumentiert.
- **Zusammenarbeit stärken:** Auch die Mitarbeitenden aus den Ordnungs- und Grünflächenämtern profitieren von jederzeit aktuellen Bildern.

---

## Über vialytics

Die drei Pioniere Patrick Glaser, Achim Hoth und Danilo Jovicic riefen vialytics 2017 ins Leben. Seitdem verfolgt das Stuttgarter Unternehmen mit über 40 Mitarbeitenden einen ambitionierten Wachstumskurs. Anfang 2021 durchbrachen sie die Schallmauer von 100 Partnerkommunen, mittlerweile sind es über 150, die ihre Straßen regelmäßig mit dem vialytics-System befahren und aus den gesammelten Daten Maßnahmen ableiten. „Es gibt aktuell kein System, das den kommunalen Anforderungen gerechter wird als unseres“, fasst Patrick Glaser zusammen. Die hohe Nachfrage aus Deutschland und den europäischen Nachbarländern kann vialytics durch eine neue Zusammenarbeit mit Statkraft Ventures sowie der langfristigen Investition durch EnBW New Ventures bedienen. Achim Hoth bestätigt: „Jeder Bürger möchte in lebenswerten Städten und Gemeinden wohnen. Unser Straßenmanagementsystem hilft allen Kommunen ihre Straßen effizienter zu verwalten und das meiste aus dem kommunalen Haushalt herauszuholen.“